Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 30 (1912)

Heft: 52

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 52 XXX. Jahrgang Bern, Dienstag, 27. Februar 1912 Berne, Mardi, 27 février XXXme année № 52

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement | **Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce | Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Edelmetallverkehr der Schweiz. — Trafic suisse en métaux précieux. — Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse. — Industrielle Lage in Deutschland. — Wareuverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchszolltarif — Répertoire général des marchandises pour le tarif des douanes suisse. — Brieftelegramme — Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden hiemit die Inhaber der nachbezeichneten Schuldtitel, oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würden:

1) Schuldbrief per Fr. 11,500 (ursprünglich Fr. 14,000), auf Emanuel Ammann-Labhardt, von Schaffhausen, damals in Bendlikon (Zürich), zugunsten des A. Angst, Fabrikant in Schaffhausen, dat. den 17. Dezember 1887 (letzter bekannter Schuldner: Armin Labhardt, in Feuerthalen, letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche). (W 40³)

2) Schuldbrief per Fr. 3800, auf Armin Labhardt, Kaufmann in Feuerthalen, zugunsten des August Labhardt, in Zürich IV, datiert den 28. Oktober 1901 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: Die ursprünglichen).

Andelfingen, den 26. Februar 1912.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Liechti.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 23. Februar. **Buchdruckerei Berichthaus Tagblatt der Stadt Zürich (vormals Ulrich & Co im Berichthaus)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1017). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1912 haben die Aktionäre in Revision des § 4 der Statuten die Erhöhung des Grundkapitals um Fr. 500,000 beschlossen und zugleich die Durchführung dieser Erhöhung konstatiert. Das Grundkapital dieser Gesellschaft beträgt demnach nunmehr Fr. 2,000,000 und ist eingeteilt in 2000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000.

23. Februar. Unter der Firma **Schweiz. Steinarbeitergenossenschaft** hat sich mit Sitz in Zürich am 31. Dezember 1911 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Uebernahme und Fertigstellung aller in den Steinarbeiterberuf einschlagenden Arbeiten, unter Berücksichtigung der Wahrung der Interessen der Mitglieder. Die Genossenschaft besteht aus Mitgliedern des Steinarbeitervereins Zürich, des Schweiz. Stein- und Tonarbeiterverbandes, sowie aus gewerkschaftlich organisierten oder politischen Arbeiterparteien angehörenden Genossen, welche ihre Anteilscheine eingelöst haben. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine von Fr. 50 aus. Kollektivmitglieder haben Anteilscheine von Fr. 100 zu übernehmen. Der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche, vierwöchentliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Austretenden wird das Anteilscheinguthaben zurückbezahlt. Der nach Tilgung der laufenden Passiven, Betriebsauslagen und Verzinsungen resultierende Reingewinn fliesst in den Reservefonds. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Geschäftsführer (ausserhalb des Vorstandes) kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Wilhelm Schill, von Markdorf (Baden), in Zürich III, Präsident; Alois Sönser, von Laterns (Oesterreich), in Zürich III, Vizepräsident; Robert Kolb, von Nürtingen (Württemberg), in Zürich III, Aktuar; Caspar Lechleitner, von Mellau (Oesterreich), in Zürich III; Josef Sartori, von Caprino (Italien), in Zürich III; Philipp Seifert, von Oebringen (Württemberg), in Zürich III, und Josef Catelli, von Caggino (Italien), in Zürich V, weitere Mitglieder. Geschäftsführer ist Fritz Lutz, von Zürich, in Zürich V. Geschäftslokal: Siegfriedstrasse 6, Zürich V.

Restaurant. — 23. Februar. Die Firma **B. Hammer-Vogt** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 278 vom 10. November 1911, pag. 1873) verzeigt als Geschäftslokal: Limmatstrasse 35.

Meerfische. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Knecht** in Dietikon ist Fritz Knecht, von Zürich, in Dietikon. Einfuhr frischer Meerfische. An der Tramstrasse.

Bureau für Handelsinteressen. — 23. Februar. Die Firma **M. Buck-Maag** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, pag. 1162), und damit die Prokura Friedrich Wilhelm Buck, Bureau für Handelsinteressen, wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Autotechnische Apparate und Maschinen. — 24. Februar. Die Firma **Gebr. Karthaus** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 102 vom 25. April 1911, pag. 689), Handel mit autotechnischen Apparaten und Maschinen, Gesellschafter: Otto Karthaus und Walter Karthaus, und damit die Prokura Paul Karthaus, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1912. 23. Februar. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Mumenthal** mit Sitz in Mumenthal, Gde. Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 3. August 1911, pag. 1313, und Verweisungen) ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Bern

24. Februar. Der Verwaltungsrat der **Mechanischen Seidenstoffweberei Bern** in Bern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, pag. 30, und Verweisungen) hat in seiner Sitzung vom 5. August 1911 an Stelle des Präsidenten des Verwaltungsrates, Georg Marcuard, Banquier, von und in Bern, als solchen neu gewählt: Emil Seeburger-Forrer, von und in Zürich, welcher in dieser seiner Eigenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt. Gemäss Verwaltungsratsbeschluss vom 25. November 1911 wurde Georg Marcuard, Banquier, von und in Bern, gew. Verwaltungsratspräsident, zum Delegierten des Verwaltungsrates, mit dem Recht zur statutengemässen Unterschriftenführung ernannt.

Bureau de Moutier

Café-restaurant. — 23 février. Le chef de la maison **Jean Lagana**, à Moutier, est Jean Lagana, originaire de Reggio di Calabria (Italie), demeurant à Moutier. Exploitation du Café-restaurant de la Terrasse, à Moutier.

Café-restaurant. — 23 février. Le chef de la maison **André Pedrocchi**, à Moutier, est André Pedrocchi, originaire d'Assone (Bergame), demeurant à Moutier. Exploitation d'un café-restaurant, à Moutier.

Bureau de Porrentruy

Comestibles, vins, etc. — 24 février. Le chef de la maison **L. Seuret**, à Porrentruy, est Louis Seuret, de et domicilié à Porrentruy. Marchand de comestibles, huiles, conserves, épicerie et commerce de vins en gros.

Bureau Trachselwald

24. Februar. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Sumiswald** in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 133 vom 24. Mai 1907, pag. 929) hat in seiner Hauptversammlung vom 19. Februar 1911 in den Vorstand gewählt: Am Platz des Fritz Schärer als Präsident: Gottfried Aeschlimann, von Rüegsau, Tierarzt; am Platz des Ernst Gilomen als Vizepräsident: Theophil Moser, von Koppigen, Bäckermeister; am Platz des Alfred Wälti, als Sekretär: Gottfried Graber, von Sigriswil, Bureauangestellter, und am Platz des Moritz Roggen als Kassier: Hans Baumgartner, von Trub, Kommis; alle wohnhaft in Sumiswald.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 20. Februar. **Wirteverband von Willisau & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in Willisau (S. H. A. B. Nr. 242 vom 21. September 1910, pag. 1651, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 20. Dezember 1911 wurde an Stelle des Johann Dubach als Mitglied in den Vorstand gewählt: Emil Huber, von Grosswangen, in Zell. Johann Adolf Mathys tritt als Kassier zurück und verbleibt noch als Beisitzer; Kassier ist nun Emil Huber.

20. Februar. **Käsereigesellschaft Dorf Hasle** mit Sitz in Hasle (S. H. A. B. Nr. 236 vom 30. Juni 1900, pag. 947). Es wurden an der Genossenschaftsversammlung vom 5. September 1909 an Stelle des weggezogenen Kassiers Josef Bieri und an jener vom 18. Oktober 1911 für den eine Wiederwahl ablehnenden Aktuar Josef Schmid Neuwahlen getroffen. Danach setzt sich der Vorstand dieser Genossenschaft nunmehr wie folgt zusammen: Präsident ist Josef Koch (bisher); Kassier, zugleich Vizepräsident: Johann Bieri, von Hasle; Sekretär: Josef Emmenegger, von Schüpfheim; Milchfecker bleiben die bisherigen Josef Felder und Franz Wicki; alle sind wohnhaft in Hasle.

21. Februar. **Käsereigenossenschaft Büron** mit Sitz in Büron (S. H. A. B. Nr. 221 vom 2. September 1909, pag. 1508, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 19. Januar 1912 wurden die Statuten abgeändert und daraus die Bestimmung gestrichen, nach welcher auch der An- und Verkauf von landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln von der Genossenschaft bezweckt wird. Im übrigen wurden die publizierten Tatsachen nicht abgeändert.

21. Februar. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Zell** mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 126 vom 26. März 1904, pag. 501, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 24. Dezember 1911 wurde an Stelle des verstorbenen Präsidenten Alois Huber als neues Mitglied in den Vorstand gewählt: Alois Bürli, von Zell, in Fischbach. An der Vorstandssitzung vom 21. Dezember 1911 wurden sodann die einzelnen Chargen wie folgt verteilt: Präsident ist Leonz Steinmann; Vizepräsident und Kassier: Alois Bernet; Aktuar: Gottfried Trachsel; Geschäftsführer: Alfred Bättig, und Beisitzer: Alois Bürli. Namens des Vorstandes führt der Geschäftsführer Alfred Bättig (bisher), die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung für die Genossenschaft.

21. Februar. **Käsereigenossenschaft Knutwil Dorf** mit Sitz in Knutwil (S. H. A. B. Nr. 12 vom 14. Januar 1911, pag. 63, und dortige Ver-

weisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 20. Oktober 1911 wurde an Stelle des zurückgetretenen Franz Josef Steiger zum Aktuar gewählt: Anton Müller, von und in Knutwil.

22. Februar. **Genossenschaft der Milchhändler von Luzern und Umgebung** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1908, pag. 665, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 15. Januar 1912 wurde der Vorstand teilweise neu bestellt und an Stelle der zurückgetretenen Jean Burri, Franz Galliker, Melchior Döni und Rudolf Wagner gewählt: Als Aktuar: Josef Burri, von Malters; als Kassier: Fritz Galliker, von Willisauland, und als weitere Mitglieder: Alois Widmer, von Ebikon, und Aleis Jans, von Geiflngen. Widmer ist wohnhaft in Ebikon; die übrigen drei in Luzern.

22. Februar. Unter dem Namen **Luzernischer Käserverein** gründet sich mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist: a. Verbesserung und Veredlung der Milchgewinnung und deren Produkte, Käse und Butter; b. jeweilige Aufklärung über die Absatzverhältnisse und die allgemeine Marktlage für Molkereiprodukte; c. Schaffung einer Zentralstelle für Arbeitsnachweis (Arbeitsbuch) und Stellenvermittlung für Käserei- und Molkereipersonal; d. Vertretung der Berufsinteressen bei den kantonalen Behörden; e. Auswirkung und Zuteilung der kantonalen und eidgenössischen Subventionen, bezw. derjenigen des schweiz. milchwirtschaftlichen Vereins an die eigenen Sektionen. Die Statuten datieren vom 30. Januar 1912. Der Genossenschaft können ordentlicherweise nur Käser und Milchkäufer beitreten, doch dürfen auch andere in der Milchwirtschaft tätige und erfahrene Personen aufgenommen werden. Mitglied ist, wer der Genossenschaft bei der Gründung beigetreten ist; spätere Anmeldungen zum Beitritt haben durch Abgabe einer auf die Statuten bezüglichen Erklärung beim Vorstande zu erfolgen; die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Generalversammlung. Die Genossenschaft kennt keine Sektionen oder Unterverbände einzelner Gegenden oder Bezirke. Der Beitritt zur Genossenschaft geschieht nur in der Eigenschaft als Einzelmitglied. Eintrittsgeld wird keines erhoben, dagegen bezahlen die Mitglieder einen Jahresbeitrag, dessen Höhe jeweils von der Generalversammlung festgesetzt wird. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen und ist dem Vorstande spätestens 4 Monate vorher anzuzeigen. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Tod und Ausschluss; letzterer wird von der Generalversammlung ausgesprochen. Sowohl ausgetretene als ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf event. Genossenschaftsvermögen. Zur Verhütung von illoyalem Verhalten und unlauterer Konkurrenz ist es den Mitgliedern der Genossenschaft ausdrücklich untersagt, auf eine Milch zu bieten, welche zum Verkaufe nicht ausgeschrieben wurde, oder auf welche deren bisheriger Käser nicht verzichtet hat. Im Uebertretungsfalle hat der überwiesene Reflektant eine Konventionalstrafe im Betrage von Fr. 500—1000 an die Genossenschaftskasse zu entrichten, wird von der Genossenschaft ausgeschlossen und im Fachorgan öffentlich bekannt gegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche und solidarische Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Zur Abänderung der Statuten bedarf es der absoluten Mehrheit, zur Auflösung aber ⅔ Mehrheit der anwesenden Genossenschaftsmitglieder; in beiden Fällen muss das Geschäft aber auf der Traktandenliste ordnungsgemäss mitgeteilt worden sein. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Kommissionen, und 4) die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus sieben Mitgliedern, die von der Generalversammlung auf 2 Jahre gewählt werden und welche auch den Präsidenten bezeichnet; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift in kollektiver Zeichnung je zu zweien. Präsident ist Alfred Meyer, von Menznau, in Baldegg, Gde. Hochdorf; Vizepräsident: Johann Ammetter, von Interlaken (Bern), in Dagmersellen; Aktuar: Josef Burri-Schumacher, von und in Hitzkirch; Kassier: Albert Bürki, von Langnau (Bern), in Kottwil. Beisitzer sind: Josef Bühlmann, von Hohenrain, in Hochdorf, Alois Haslimann, von Emmen, in Grosswangen, und Fridolin Hefstetter, von und in Entlebuch.

Quincailleriewaren, etc. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Max Erlanger** in Luzern ist Max Erlanger, Sohn des Isidor, von Oberendingen (Aargau), in Luzern. Quincaillerie, Galanterie- und Lederwaren en gros. Sempacherstrasse 21.

Bangeschäft, etc. — 23. Februar. Die Brüder Fritz und Robert Huber, beide von Ebersecken, Fritz wohnhaft in Gerliswil, Gde. Emmen, Robert in Luzern, haben unter der Firma **Fritz Huber & Cie.** in Malters eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1912 ihren Anfang nimmt. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Ferronnerie, quincaillerie. — 1912. 22 février. La raison **Léon Braillard**, ferronnerie, quincaillerie, gros et détail, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 17 janvier 1905, n° 21, page 82), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Fribourg

Serrurerie, coffres-forts. — 23 février. La raison **Edouard Gougain**, à Fribourg, est radiée ensuite de renonciation du titulaire (F. o. s. du c. du 14 avril 1903, n° 149, page 593). L'actif et le passif sont repris par la maison «Gougain et fils», à Fribourg.

Edonard Gougain et son fils Ferdinand Gougain, de Granges-Paccot, domiciliés à Fribourg, ont constitué, en cette ville, sous la raison sociale **Gougain et fils**, une société en nom collectif, qui reprend l'actif et le passif de la maison «Edouard Gougain» et qui a commencé le 1er janvier 1912. Serrurerie, spécialité de coffres-forts. Beauregard n° 10.

Chaussures. — 24 février. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce de la Sarine, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Le chef de la maison **Pierre Bertschi**, à Fribourg, est Pierre Bertschi, fils de Jacques, de Guin, demicilié à Fribourg. Chaussures. Beauregard n° 37.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1912. 18. Januar. Unter dem Namen **Verein schweizerischer Lokomotivheizer** besteht mit Sitz am jeweiligen Sitze der Vorortssektion, dermalen Olten, ein Verein, welcher bezweckt: 1) Die Verbesserung der sozialen Verhältnisse der Mitglieder in materieller, geistiger und moralischer Beziehung, durch würdige Vertretung des Heizerstandes und dessen Interessen unter Wahrung politischer Neutralität; 2) die Unterstützung der Mitglieder in Krankheits-, Sterbe- und Invaliditätsfällen, sowie in Prozessfällen, die aus dem Dienstverhältnisse entstehen. Die Statuten vom 1. Juni 1900 und 1. Juli 1904 sind am 14. Januar 1912 bereinigt worden. Mitglied kann jeder bei einer schweizerischen Eisenbahn mit Vertrag angestellte Lokomotivheizer und von der S. B. B. vertraglich angestellte Dampfschiffheizer unbescholtenen Charakters werden. Der Eintritt muss jedoch innerhalb eines Jahres nach definitiver Anstellung und vor Ablauf des 40. Altersjahrs erfolgen. Die Anmeldungen sind schriftlich dem Sektions- oder Zentralvorstande einzureichen, über Aufnahme entscheidet die nächstfolgende Sektionsversammlung. Pensionierte Heizer und Führer, oder anderweitig im Bahndienst verbleibende Mitglieder haben das Recht, dem Verein fernerhin anzugehören, sofern sie ihren Verpflichtungen nachkommen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 und der Vereinsbeitrag Fr. 4 pro Quartal für jedes Mitglied. Wenn nötig, ist der Zentralvorstand im Einverständnis mit den Sektionen ermächtigt, die Erhöhung des Vereinsbeitrages festzusetzen. Für jedes Mitglied ist das Vereinsorgan obligatorisch. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und mit der Auszahlung der Invaliditätssumme. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Zirkular. Die Organe des Vereins sind: Die Delegiertenversammlung und ein aus 5 Mitgliedern bestehender Zentralvorstand. Der Verein teilt sich in Sektionen, wovon eine Vorortssektion ist, welche alle zwei Jahre von der Delegiertenversammlung mit Wiederwählbarkeit bestimmt wird. Letztere wählt aus der bestimmten Vorortssektion den Zentralvorstand auf eine Amtsdauer von zwei Jahren mit Wiederwählbarkeit. Namens des Vereins führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Es sind gewählt: Hans Möblemann, in Olten, als Präsident; Josef Küpfer, in Olten, als Vizepräsident; Hermann Husi, in Olten, als Aktuar, und Johann Maritz, in Winznau, als Kassier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 22. Februar. Unter der Firma **Posamenter Verein Basel Produktiv-Genossenschaft** bildet sich in Basel eine Genossenschaft, zum Zwecke: Fest-, Brust- und Hutbänder, sowie alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten herzustellen und zu vermitteln. Die Statuten sind am 13. Januar 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft kann jeder Posamenter und jede Posamenterin erwerben, durch eigenhändige schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Einzahlung eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 10. Der Austritt kann auf vorhergegangene dreimonatliche Kündigung jederzeit erfolgen; ausserdem geschieht derselbe infolge Todes oder Ausschlusses, welch letzterer durch den Vorstand ausgesprochen wird, in allen Fällen, in welchen eine Schädigung oder eine Zuwiderhandlung gegen die Statuten oder eine Gefährdung der Vereinsinteressen nachgewiesen werden kann. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Die einbezahlten Gelder werden bei Tod oder freiwilligem Austritt jeweils erst nach Schluss der Jahresrechnung zurückbezahlt, wenn der Vorstand nicht anders verfügt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter über den Betrag des gezeichneten Anteilscheines hinaus ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, im «Basler Vorwärts». Von dem nach Abzug der Geschäftsunkosten und der üblichen Abschreibungen allfällig verbleibenden Reingewinn fallen 10 % in den Reservefonds, bis derselbe den Betrag von fünftausend Franken (Fr. 5000) erreicht hat, 75 % werden unter die Genossenschafter, 15 % unter die Mitglieder des Vorstandes verteilt. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Verlust ab, so wird der der Genossenschaft zustehende Teil aus dem Genossenschaftsvermögen gedeckt. Reicht dasselbe hiezu nicht aus, so kann die Generalversammlung die Liquidation der Genossenschaft beschliessen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Janslin-Ifert, Präsident, von und in Basel; Heinrich Felber-Bösiger, Kassier, von Oberdorf (Baselland), wohnhaft in Basel; Samuel Bertschin, von und in Basel; Alois Bader, von Holderbank (Solothurn), wohnhaft in Basel; Emil Itin, von Wenslingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Lehenmattweg 141.

Herren- und Damenwäsche. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Moritz Bloch** in Basel ist Moritz Bloch-Hirstel, von und in Basel. Handel und Fabrikation in Herren- und Damenwäsche. Spezialität in Aussteuern. Gerbergasse 89.

Tresterweine, hydraulischer Kalk. — 24. Februar. Die Firma **Jules Levaillant** in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1911, pag. 1156) nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäftes auf: Betrieb der hydraulischen Kalkfabrik Grindel (Solothurn). Sodann erteilt die Firma Prokura an Gaston Levaillant, von und in Basel.

Kephir, Yoghurt, etc. etc. — 24. Februar. Inhaber der Firma **E. Stierli** in Basel ist Ernst Stierli, von Aristau (Aargau), wohnhaft in Basel. Fabrikation und Handel in Kephir und Yoghurt und Yoghurtkäsen, Sanitäts-Kindermilch, Tafelbutter und verwandten Produkten. Hebelstrasse 67.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1912. 23. Februar. Aus dem Vorstande der Genossenschaft unter der Firma **Sterbefall-Verein Teufen** mit Sitz in Teufen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 21. August 1911, pag. 1410) sind die drei Beisitzer Gustav Sturzenegger, Ulrich Langenegger und Jakob Hörler, Lortanne, zurückgetreten. An ihre Stelle sind in der Hauptversammlung vom 4. Februar 1912 gewählt worden: Jakob Hörler, von Teufen, in Niederteufen; Johannes Stadelmann, von Arbon, und Ernst Bodenmann, von Teufen; alle drei in Teufen. Statutengemäss führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bäckerei, Wirtschaft. — 23. Februar. Die Firma **Ulr. Biser**, Bäckerei und Wirtschaft, in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 237 vom 20. Juli 1899, pag. 955), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Versand, Pension. — 23. Februar. Inhaber der Firma **Hugo Nennewitz** in Walzenhausen ist Hugo Nennewitz, von Schallenburg (Preussen), in Walzenhausen. Versandgeschäft und Kurpension. Nord Nr. 114 b.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 21. Februar. **Sektion St. Gallen Maler**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 31. Mai 1910, pag. 978). Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Gustav Fröhlich, von Brake (Oldenburg), Präsident; Sigisbert Beer, von Tavetsch (Graubünden), Vizepräsident; Wilhelm Schey, von Kaiserslautern (Bayern), Kassier; Thomas Prummer, von München, Aktuar, und Albin Bemmer, von Lommis (Thurgau), Beisitzer; alle in St. Gallen wohnhaft.

Metzgerei. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Arnold Höhn**, Metzger in Jona ist Arnold Höhn, von Richterswil, in Jona. Metzgerei. Steg.

Gasthof. — 22. Februar. Inhaber der Firma **Josef Fischer zum schwarzen Adler** in Rorschach ist Josef Fischer, von Derndorf (Bezirksamt Mindelheim), in Rorschach. Gasthof und Herberge. Hauptstrasse Nr. 89.

St. Galler Artikel. — 22. Februar. Ernst Stricker, von St. Gallen, und Carl Weyermann, von Wittenbach, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Stricker & Weyermann** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1912 ihren Anfang nehmen wird. Fabrikation und Export von St. Galler Artikeln. St. Leonhardstrasse Nr. 10.

Glacen, Eiscrême. — 22. Februar. Die Firma **Sterna Company Sarasin & Maurer** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. August 1909, pag. 1390), ist infolge Austritts und Wegzugs des Gesellschafters Fritz Maurer erloschen.

Fritz Haug, von Langenau (Württemberg), in Sprendlingen bei Frankfurt a. M., und Felix Sarasin, von Basel, in St. Gallen, haben unter der Firma **Sterna Company: Haug & Co.** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 22. Februar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Sterna Company Sarasin & Maurer» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Haug. Kommanditär ist Felix Sarasin mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Fabrikation und Betrieb der Sterna Produkte (Glacen, Eiscrême). Unterstrasse Nr. 38.

24. Februar. Die Firma **Heinrich Staub, Kurhaus Amden,** Hotelbetrieb, in Amden (S. H. A. B. Nr. 286 vom 11. November 1910, pag. 1933), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Stickerei. — 24. Februar. Die Firma **August Sonderegger,** mechanische Stickerei, in Balgach (S. H. A. B. Nr. 135 vom 6. Dezember 1883, pag. 978), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 23. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Freisinnig-demokratischer Pressverein** in Aarau (S. H. A. B. 1906, pag. 593) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. September 1911 aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bezirk Baden

24. Februar. Der Verein unter der Firma **Radfahrer-Bund Baden** in Baden (S. H. A. B. 1911, pag. 154) hat an Stelle von Karl Voser zum Aktuar gewählt: Gottfried Stettler, von Vechigen (Kt. Bern), in Baden.

Agentur, Kommission. — 24. Februar. Inhaber der Firma **Union-Club Baden Valentin Wittig** in Baden ist Valentin Wittig, von Mainz (Hessen), in Baden. Agentur und Kommission. Schlösslistrasse Nr. 186.

Bezirk Laufenburg

24. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein** in Laufenburg (S. H. A. B. 1911, pag. 437) hat an Stelle von Rudolf Gut zum Mitgliede des Genossenschaftsrates gewählt: Jakob Tanner, von Richterswil, in Laufenburg.

Bezirk Lenzburg

23. Februar. Unter der Firma **Aargauische Portlandcementfabrik** hat sich mit Sitz in Holderbank eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer konstituiert. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Portlandzement. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die mit dem Zwecke des Unternehmens im Zusammenhang stehen oder denselben zu fördern geeignet sind. Die Statuten sind am 15. Februar 1912 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 2 Millionen Franken, eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 Nennwert. Die Leitung der Gesellschaft ist einem Verwaltungsrate von 7—11 Mitgliedern (zurzeit 11) übertragen. Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse einem Ausschuss aus seiner Mitte oder einzelnen seiner Mitglieder übertragen: er kann unter von ihm festzusetzenden Bedingungen für die Leitung der Geschäfte einen oder mehrere Direktoren oder Prokuristen bestellen, welche nicht Mitglieder des Verwaltungsrates sein müssen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift zustehl, jedoch mit der Beschränkung, dass die Gesellschaft nur durch Kollektivunterschrift zweier Personen verpflichtet werden kann. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsgültig durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuche eingetragenen Aktionäre. Allfällige öffentliche Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich im Schweiz. Handelsamtsblatt. Das Geschäftslokal der Gesellschaft befindet sich in Holderbank Nr. 66. Zurzeit sind zur Führung der Unterschrift befugt die folgenden Mitglieder des Verwaltungsrates, in der Weise, dass sie zu zweien kollektiv in beliebiger Komposition zeichnen können: Johann Spillmann, Ingenieur, von und in Solothurn; Henry Rieber, Ingenieur, von und in Basel; Adolf Gygi, Direktor, von Kappelen bei Aarberg, in Laufen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1912. 19. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Möbelfabrik Tägerwilen Häussler & Urech** in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, pag. 176) hat sich aufgelöst; die Firma und damit die an Hans Butz erteilte Prokura ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Karl Häussler, von Kirchheim (Württemberg), und Walter Bossard, von Linn (Kt. Aargau), beide in Tägerwilen, haben unter der Firma **Möbelfabrik Tägerwilen Häussler & Bossard** in Tägerwilen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 19. Februar 1912 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Möbelfabrik Tägerwilen Häussler & Urech» übernimmt. Möbelfabrik. Die Firma erteilt Prokura an Hans Butz, von Allschwil, in Tägerwilen.

Papeterie, Schreibmaschinen, etc. — 20. Februar. Die Firma **Carl Walder,** Schreibmaterialienhandlung, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 7 vom 13. Januar 1891, pag. 27), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Inhaber der Firma **G. Walder** in Frauenfeld ist Gottwalt Walder, von und in Frauenfeld, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Walder» übernimmt. Papeterie, Buchbinderei, Bureaueinrichtungen, Schreibmaschinen.

21. Februar. Unter der Firma **Sozialdemokratische Pressunion des Kt. Thurgau (S. P. U.)** mit Sitz in Arbon, hat sich am 31. Dezember 1911 mit unbeschränkter Dauer nach Titel 27 des Obligationenrechts eine Genossenschaft gebildet, welche die Herausgabe einer sozialdemokratischen Zeitung und den Betrieb einer eigenen Druckerei zum Zwecke hat. Die Mitgliedschaft kann erworben werden: a. Von politischen und gewerkschaftlichen Organisationen, die auf dem Boden der modernen Arbeiterbewegung stehen; b. von genossenschaftlichen Organisationen, und c. von Einzelpersonen. Neueintretende Mitglieder haben ihr Aufnahmegesuch dem Vorstande schriftlich einzureichen, der über die Aufnahme entscheidet. Abgewiesenen steht der Rekurs an die nächste Generalversammlung offen. Organisationen haben einen Anteilschein von Fr. 20 und Einzelmitglieder einen solchen von Fr. 5 zu übernehmen. Der gezeichnete Anteil muss spätestens innert 2 Monaten einbezahlt werden. Die Mitgliederzahl ist unbeschränkt. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres (30. September), nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung erfolgen. Die Rückzahlung eines Anteilscheines erfolgt jedoch erst drei Jahre nach dem Austritt, keinesfalls aber vor dem 1. Januar 1917. Uebertragung der Anteilscheine ist nur mit Zustimmung des Vorstandes zulässig. Mitglieder, die die Interessen der Genossenschaft absichtlich oder grobfahrlässig verletzen, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung ausgeschlossen werden, sofern mindestens ⅔ der stimmenden Genossenschafter dem Antrage beipflichten. Ausgetretene und Ausgeschlossene, sowie Erben verstorbener Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf ein allfällig vorhandenes Vermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das Genossenschaftsorgan und die Einladungen durch Zirkulare. In der alljährlich aufzustellenden Bilanz sind von den vorhandenen Maschinen und Mobilien mindestens 10 % und von allfälligen Immobilien mindestens 2 % vom Ankaufs- bezw. Erstellungswert abzuschreiben. Von einem allfälligen Ueberschuss ist mindestens die Hälfte dem Reservefonds zuzuweisen, bis dieser die Höhe von Fr. 20,000 erreicht hat. Ueber die Verwendung der zweiten Hälfte beschliesst die Generalversammlung nach Bericht und Antrag des Vorstandes. Für das Anteilscheinkapital darf der Zinsfuss 4 % nicht übersteigen, solange der Reservefonds den Betrag von Fr. 50,000 nicht erreicht hat. Bei Auflösung und Liquidation der Genossenschaft ist ein allfällig verbleibendes Vermögen der sozialdemokratischen Partei des Kantons Thurgau zur Aufbewahrung zuzuweisen und ist von derselben als Pressfonds zu verwerten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 11 Mitgliedern und die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führt der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Dem Vorstande gehören an: Hans Felix, von Römerswil (Luzern), in Arbon, Präsident; Paul Henauer, von Kesswil, in Arbon, Aktuar; Albert Schumacher, von Flübli (Kt. Luzern), in Arbon, Kassier; Kaspar Ammann, von Wittenwil, in Amriswil; Gottfried Mathis, von Bütschwil (Kt. St. Gallen), in Sorntal-Hauptwil; Otto Höppli, von Krillberg, in Frauenfeld; Jakob Ebrat, von Lohn (Kt. Schaffhausen), in Steckborn; Fritz Friedrich, von Müllheim, in Münsterlingen; Franz Achermann, von Altbüron (Kt. Luzern), in Arbon; Friedrich Wagner, von Marthalen (Kt. Zürich), in Arbon, und Georg Hanck, von Leipzig, in Weinfelden, Beisitzer.

Brennmaterialien, Wirtschaft. — 23. Februar. Die Firma **J. Schmid,** Holz- und Kohlenhandlung, Wirtschaft zur Ilge, in Rüti-Hemmerswil (S. H. A. B. Nr. 90 vom 5. April 1910), pag. 610, und damit die an Jacques Schmid erteilte Prokura, ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Agenzia commerciale. — 1912. 23 febbraio. Proprietario della ditta **M. Dell' Orto,** in Lugano, è Massimo Dell' Orto, di Luigi, di Seregno, prov. di Milano (Italia), domiciliato a Chiasso. Agenzia commerciale «Voluntas». La ditta conferisce procura alla signora Valli Flora Volonteri, di Milano, domiciliata a Lugano.

23 febbraio. Proprietario della ditta **Ferrari Augusto, burrificio moderno luganese,** in Lugano, è Augusto Ferrari, fu Ferdinando, di Correggio Emilia, domiciliato a Pambio-Noranco. Burro ed affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Vins, etc., épicerie. — 1912. 24 février. Le chef de la maison **Pierre Chiocchetti,** à Aigle, est Pierre, fils de Joseph Chiocchetti, de Curino (Italie), domicilié à Aigle. Vins et liqueurs, épicerie. A la Fontaine.

Epicerie. — 24 février. Inscription d'office sur la réquisition du bureau du registre du commerce d'Aigle, à teneur de l'art. 26, al. 2 du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce:

Le chef de la maison **Joseph Besse,** à Leysin, est Joseph, fils d'Etienne-François Besse, de Bagnes (Valais), domicilié à Leysin. Epicerie. A Leysin et Feydey.

Bureau de Lausanne

Carrosserie. — 22 février. Le chef de la maison **John Gangloff,** à Lausanne, est John Gangloff, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Lausanne. Carrosserie. Chemin de Malley.

Articles de voyage, etc. — 22 février. La maison «**R. Mack**», à Vevey (inscrite au registre du commerce du district de Vevey le 2 février 1912 et publiée dans la F. o. s. du c. du 5 février 1912), a établi à Lausanne, le 2 février 1912, une succursale, sous la même raison **R. Mack.** La succursale est gérée par le chef de la maison Jean-Rodolphe Mack, de Vevey, y domicilié. Articles de voyage, bijouterie, maroquinerie et jouets. Angle Rue de Bourg et de la Paix.

Installations électriques. — 22 février. La raison **Bernard Ele,** entreprise d'installations électriques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 avril 1911), est radiée ensuite de cessation d'industrie.

22 février. La **Société anonyme du Royal Hôtel et Winter Palace, Gstaad,** société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 décembre 1911), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 février 1912, modifié ses statuts. La modification porte sur le point suivant: Le fonds social est fixé à quatre cent mille francs, divisé en huit cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur.

Bureau de Morges

23 février. Dans son assemblée générale du 10 février 1912, la **Société de la Fromagerie du Pralet en liquidation,** à Etoy (F. o. s. du c. des 4 mai 1906, n° 192, page 767; 5 juin 1908, n° 144, page 1027, et 27 janvier 1910, n° 22, page 142), a voté une résolution constatant la clôture

de la liquidation de cette société coopérative. Cette raison est en conséquence radiée.

23 février. Dans son assemblée générale du 18 février 1912, le **Syndicat des consommateurs de Bussigny et environs**, société coopérative, dont le siège est à Bussigny (F. o. s. du c. des 28 mai 1907, nº 136, page 955; 4 mai 1903, nº 180, page 717, et du 7 mars 1911, nº 59, page 371), a procédé au renouvellement de son comité de direction et a nommé président: Louis Bruand, et vice-président: Louis Rossier, les deux à Bussigny. Charles Jaquier, au dit lieu, a cessé de faire partie du comité.

Bureau de Nyon

Epicerie, mercerie, etc. — 23 février. Le chef de la maison **L. Olivier-Pinguely**, à Eysins, est Jenny-Marie-Louisa Pinguely, femme autorisée d'Arnold-Jules Olivier, d'Eysins et La Sarraz, domiciliée à Eysins. Epicerie, mercerie, chaussures, tabacs et cigares.

Bureau de Rolle

Rectification. Dans l'inscription relative à la société anonyme **Fabrique de Pâtes alimentaires de Rolle**, à Rolle (F. o. s. du c. du 22 février 1912, nº 48, page 314), il s'est glissé une erreur. Le bureau du registre du commerce a libellé l'inscription quant à la signature engageant la société: «La société sera valablement engagée par la signature du nouveau président Théodore-Eugène Haerlin, de et à Genève, et par celle du directeur Waltber Lebmann, de Langnau (Berne), à Rolle», alors que la requête d'inscription porte effectivement: «la société sera . . . . par la signature du nouveau président Théodore-Eugène Haerlin, de . . . . . ou par celle du directeur, etc».

24 février. La **Société de Laiterie de Rolle**, société coopérative, dont le siège est à Rolle (F. o. s. du c. du 28 janvier 1890, nº 13, page 61), fait inscrire qu'elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Louis Bonjour; vice-président: Charles Déruaz; secrétaire-caissier: Eugène Treboux; membres adjoints: Georges Roeb et Edouard Meylan; tous à Rolle.

24 février. La **Société de la Machine à Battre de Perroy**, société coopérative, dont le siège est à Perroy (F. o. s. du c. du 15 août 1893, nº 182, page 742), fait inscrire qu'elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: François Filliettaz; vice-président: Henri Eperon; secrétaire-caissier: François Blanchard; tous à Perroy.

24 février. La **Société de Fromagerie de Perroy**, société coopérative, dont le siège est à Perroy (F. o. s. du c. du 17 décembre 1889, nº 192, page 911), fait inscrire qu'elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: François Filliettaz; vice-président: Ernest Gaillard; secrétaire-caissier: Ernest Martin; tous à Perroy.

Bureau de Vevey

Gypserie et peinture. — 24 février. Francesco-Fréderic et Zaccaria, fils de Xavier Poncioni, de Crana (Tessin), les deux domiciliés à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale **Poncioni frères**, une société en nom collectif, dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1er janvier 1912. Entreprise générale de gypserie et peinture. Rue de la Poste nº 17.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Transports, etc. — 1912. 24 février. La société en nom collectif **Swiss Continental Express Corecco & Cº**, à Brigue, commissions, transports internationaux, représentations (F. o. s. du c. du 19 avril 1911, nº 96, page 652, et du 26 mai 1911, nº 130, page 891), a été dissoute par jugement du tribunal du district de Brigue du 25 octobre 1911. Elle est radiée, la liquidation ayant déjà été opérée par le sociétaire Carlo Corecco.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1912. 21 février. La société anonyme **Société Immobilière de Gibraltar**, à Neuchâtel, a, dans son assemblée générale du 23 décembre 1911, revisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 26 mars 1910, nº 80, page 163. Le capital social a été porté à cinquante mille francs, divisé en cent actions de cinq cents francs chacune, nominatives, entièrement libérées, dont quatre-vingts de premier rang et vingt de second rang. Les autres points de la publication du 26 mars 1910 n'ont pas subi de modification.

Genf — Genève — Ginevra

Marchand-tailleur. — 1912. 23 février. La société en nom collectif **Garçon-Chenal et fils**, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1909, page 1840), est déclarée dissoute depuis le 1er février 1912.

L'associé Ernest-Jean-Marie Garçon, de Genève, y domicilié, est resté, depuis cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **Ernest Garçon**, à Genève. Marchand-tailleur. 3, Place du Molard.

Représentations. — 23 février. Fritz-Ulysse Pellaton, d'origine neuchâteloise, domicilié aux Eaux-Vives, et Gaston-Félix Taponier, de Genève, y domicilié, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Pellaton et Taponier**, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 février 1912. Bureau de représentations. 4, Rue de Savoie. L'associé F. U. Pellaton a seul la signature sociale.

23 février. La **Société Immobilière Mon-Repos-Richemont, lettre A.**, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 mars 1911, page 531), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1912, nommé Raoul Ricou, à Genève, administrateur, en remplacement d'Albert Graf, démissionnaire.

23 février. La **Société Immobilière Mon-Repos-Richemont, lettre B.**, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 mars 1911, page 531), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1912, nommé Raoul Ricou, à Genève, administrateur, en remplacement d'Albert Graf, démissionnaire.

23 février. La **Société Immobilière Mon-Repos-Richemont, lettre C.**, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 6 février 1912, page 211), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1912, nommé Daniel Grobet, entrepreneur, aux Eaux-Vives, administrateur, en remplacement d'Albert Graf, démissionnaire.

23 février. L'**Institut Hygie Genève**, société anonyme, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 13 septembre 1909, page 1566), a, dans son assemblée générale du 16 février 1912, modifié ses statuts en ce sens que: 1º Le siège social est transféré à Genève; 2º l'administration de la société est composée de 2 à 5 membres, nommés pour un an et rééligibles; 3º la société n'est engagée que par la signature collective de 2 administrateurs. Suivant décision de la même assemblée, Charles Sauthier, domicilié aux Eaux-Vives, a été désigné comme administrateur, et l'administrateur Jules Penoy est radié. Siège social actuel: 6, Rue Etienne Dumont.

Société immobilière. — 23 février. Aux termes d'actes reçus par Mº Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 14 février 1912, il a été constitué, sous la raison de **Société Servette-Kulm**, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et éventuellement la revente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est au Petit-Saconnex, Avenue de la Servette. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000), divisé en 45 actions de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour une durée de trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en bonne forme. Toutes les publications auront lieu par la voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'Etienne Chiocca, architecte, demeurant à Genève; Auguste Treyvaud, entrepreneur, demeurant à Carouge, et Albert Nobile, entrepreneur, demeurant à Genève.

Société immobilière. — 23 février. Aux termes d'actes reçus par Mº Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 14 février 1912, il a été constitué, sous la raison de **Société Villa Noël**, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et éventuellement la revente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Vernier. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour une durée de trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en bonne forme. Toutes les publications auront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, le conseil d'administration est composé d'Etienne Chiocca, architecte, demeurant à Genève.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1912. 22. Februar. Zwischen **Peter Thurneysen**, Bandfabrikant, von und wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma «Thurneysen & Co.»), und dessen Ehefrau Jenny, geb. His, besteht gemäss Eintragung vom 22. Februar 1912 vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1912. 22 février. **Rolli, Fréderic**, d'Uetendorf (Berne), fabricant et commerçant de coutellerie, et Blatter, Ida-Elisabeth, les deux à Lausanne, mariés le 24 octobre 1889, à Lausanne: Communauté universelle, avec biens réservés, suivant contrat de mariage du 22 janvier 1912.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 30789. — 21 février 1912, 8 h.

Admer S. A. (Agence de montres en Russie),

Bienne (Suisse).

Montres et parties s'y rattachant, bijouterie, pendules et articles analogues.

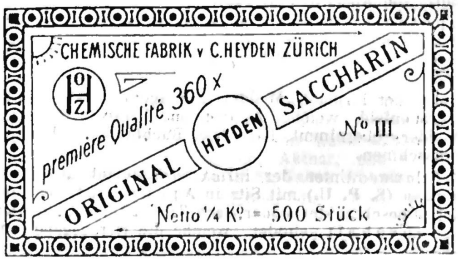
A. D. M. E. R.

Nr. 30790. — 16. Februar 1912, 8 Uhr.

C. Heyden, Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Saccharin-Tabletten.



Nr. 30791. — 23. Februar 1912, 11 Uhr.
„Helvetia" Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken,
Langenthal (Schweiz).

Getreidekaffee und andere Genuss- und Nahrungsmittel.

„SANITAS"

(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 17977 der Firma Carl Pfister in Bern.)

N° 30792. — 23 février 1912, 8 h.
Perret fils, successeurs de Perret fils, fabrication et commerce,
Brenets (Suisse).

Montres, boîtes de montres, mouvements de montres, cadrans, pochettes et cartons.

ANIMATO

N° 30793. — 15 février 1912, 8 h.
Favre-Leuba et C° S. A., fabrication et commerce,
Versoix (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 30794. — 23. Februar 1912, 8 Uhr.
F. Krucker-Müller, Fabrikation,
Gossau (Schweiz).

Bier.

Nr. 30795. — 21. Februar 1912, 8 Uhr.
Gebr. Marti, Fabrikation,
Solothurn (Schweiz).

Medikamente für Inhalationsapparate.

Pulmopurgin

N° 30796. — 23 février 1912, 8 h.
Perret et Berthoud, fabrication,
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et articles de publicité.

THERMOS

(Transmission et extension d'emploi du n° 22313 de Blum & frères Meyer, à La Chaux-de-Fonds.)

N° 30797. — 22 février 1912, 8 h.
A. van Leisen fils, fabrication et commerce,
Genève-Plainpalais (Suisse).

Cycles, accessoires et pièces détachées de cycles: pneumatiques.

"STANDARD"

Nr. 30798. — 23. Februar 1912, 8 Uhr.
The Yale & Towne Mfg C°, Fabrikation und Handel,
Stamford (Connecticut, Ver. St. v. Am.).

Schlösser, Schlüssel, Türschliesser und Quincaillierewaren für das Bauwesen.

YALE

(Erneuerung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 22476.)

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Februar — Situation du 23 février

Aktiva — Actif

		Franken *Francs*	Veränderungen seit dem letzten Ausweis *Changements depuis la dernière situation*
1) Metallbestand: *Encaisse métallique:*			
a) Gold — *Or* . .	Fr. 163,772,377. 96		
b) Silber — *Argent*	» 13,313,200. —	177,085,577. 96	+ 101,223. 15
2) Portefeuille		96,486,379. 30	— 3,460,987. 06
3) Lombardvorschüsse . . *Avances s. nantissement*		5,706,347. 17	— 1,785,083. 50
4) Wertschriften . . . *Titres*		13,862,690. 25	— 114,959. 40
5) Korrespondenten . . *Correspondants*		12,383,285. 22	— 2,080,142. 48
6) Sonstige Aktiva . . *Autres postes de l'actif*		8,722,184. 38	— 89,985. 91
Zusammen — *Total*		314,246,464. 28	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder . . . *Fonds propres*		25,585,628. 46	—
2) Notenumlauf . . . *Billets en circulation*		241,147,800. —	— 5,561,800. —
3) Giro- und Depotrechnungen *Comptes de virements et de dépôts*		43,273,043. 78	— 1,610,381. 24
4) Sonstige Passiva . . *Autres postes du passif*		4,239,992. 04	— 257,753. 96
Zusammen — *Total*		314,246,464. 28	

1. Diskontosatz 4 %. [1]) 2. Lombardzinsfuss 4½ %. [2]) 3. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1 %. [3]) —
[1]) Gültig seit dem 28. September 1911.
[2]) Gültig seit dem 28. September 1911.
[3]) Gültig seit dem 19. März 1908.

1° Taux d'escompte 4 %. [1]) 2° Taux pour avances 4½ %. [2]) 3° Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 %. [3])
[1]) Valable depuis le 28 septembre 1911.
[2]) Valable depuis le 28 septembre 1911.
[3]) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Edelmetallverkehr der Schweiz — Trafic suisse en métaux précieux

Einfuhr — Importation
In 1000 Franken — *En milliers de francs*

	1911 [1]) I. Quartal *Trimestre*	1911 II. Quartal *Trimestre*	1911 III. Quartal *Trimestre*	1911 IV. Quartal *Trimestre*	1911 I.—IV. Quartal *Trimestre*	1910 I.—IV. Quartal *Trimestre*	1909 I.—IV. Quartal *Trimestre*	1908 I.—IV. Quartal *Trimestre*
Gold — Or								
unbearbeitet *non ouvré*	10,019	10,005	11,803	18,958	50,784	63,024	38,640	50,764
gemünzt *monnayé*	1,280	8,414	7,101	684	17,496	20,842	18,354	19,931
TOTAL	**11,299**	**18,419**	**18,904**	**19,642**	**68,280**	**83,866**	**56,994**	**70,695**
Silber — Argent								
unbearbeitet *non ouvré*	2,334	1,916	2,019	1,809	8,078	7,453	7,294	7,327
gemünzt *monnayé*	5,738	4,803	3,563	9,070	23,201	22,049	21,614	26,897
TOTAL	**8,072**	**6,719**	**5,582**	**10,879**	**31,279**	**29,502**	**28,908**	**34,224**

Ausfuhr — Exportation

Gold — Or								
unbearbeitet *non ouvré*	897	857	750	712	3,215	3,503	6,045	10,093
gemünzt *monnayé*	3,793	1,853	6,853	11,513	24,012	20,847	33,522	12,941
TOTAL	**4,690**	**2,710**	**7,603**	**12,225**	**27,227**	**24,350**	**39,567**	**23,034**
Silber — Argent								
unbearbeitet *non ouvré*	232	241	224	302	999	1,097	1,935	2,232
gemünzt *monnayé*	1,085	1,117	1,543	3,104	6,849	7,411	6,371	8,425
TOTAL	**1,317**	**1,358**	**1,767**	**3,406**	**7,848**	**8,508**	**8,306**	**10,657**

[1]) Provisorische Werte. — *Valeurs provisoires.*

Schweizerische Nationalbank. Der Bankrat ist am 24. Februar, nachmittags 2 Uhr, im Ständeratssaal in Bern zusammengetreten zur Prüfung des Geschäftsberichts für das Jahr 1911, sowie der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf 31. Dezember 1911.

Nach Anhörung des Berichtes seines Vorsitzenden über die Tätigkeit des Bankausschusses und des Referats des Präsidenten des Direktoriums über die Geschäftsentwicklung im vergangenen Jahre, beschloss der Bankrat, den Geschäftsbericht, samt Bilanz und Rechnung dem Bundesrat und der Generalversammlung der Aktionäre mit dem Antrag auf Genehmigung zu unterbreiten. Das Datum der Generalversammlung wurde auf den 23. März, vormittags 10 Uhr, angesetzt.

Dem Geschäftsbericht ist zu entnehmen, dass die Erträgnisse des abgelaufenen Jahres etwelche Steigerung gegenüber dem Vorjahr aufweisen, so dass der Eidgenössischen Staatskasse wiederum ein etwas höherer Betrag abgeliefert werden kann.

— **Industrielle Lage in Deutschland.** Dem «Reichsarbeitsblatt» zufolge hat die Lage des Arbeitsmarkts im Monate **Januar** im allgemeinen einen kleinen Rückgang erfahren.

Nach den Berichten aus der Industrie hat sich die Beschäftigung in den meisten Gewerben auf der Höhe des Vormonats gehalten, in einigen hat sie eine Besserung erfahren, während das Baugewerbe wegen des starken Frostes zumeist still lag.

Auf dem Ruhrkohlenmarkte hat die bereits in den Vormonaten gemeldete günstige Lage im Januar weitere Fortschritte gemacht. Auch in Ober- und Niederschlesien war der Absatz durchweg recht günstig, ebenso ist im mitteldeutschen Braunkohlenbergbaue nach Eintreten des Frostwetters der Geschäftsgang wesentlich besser geworden. Recht lebhaft war ebenfalls der Geschäftsgang in der chemischen und elektrischen Industrie, sowie im Kalibergbaue. Auch die Roheisenerzeugung, die Eisengiesserei und der Maschinenbau werden als gut beschäftigt bezeichnet, nur der Lokomotivbau liess zu wünschen übrig; recht befriedigend war auch der Beschäftigungsgrad in den Getreidemühlereien.

Die Lage der Baumwollspinnereien, die sonst zumeist über schlechten Geschäftsgang klagten, war befriedigend; recht ungünstig wird die Beschäftigung der Tuchindustrie geschildert.

Die Einnahme aus dem Güterverkehre deutscher Eisenbahnen betrug im Januar M. 149,439,885, das sind M. 12,733,907 mehr als im gleichen Monate des Vorjahrs. Dies bedeutet eine Mehreinnahme von M. 206 oder 7,86 % auf 1 km.

Im reinen Warenverkehre des Spezialhandels, der die Ein- und Ausfuhr in den und aus dem freien Verkehre, sowie zur und nach der Veredelung auf inländische Rechnung umfasst, hatte im Monat Januar die Einfuhr in das Deutsche Reich nach den vorläufigen Feststellungen einen Wert von 823,43 Mill. M., die Ausfuhr einen Wert von 614,32 Mill. M. gegen 759,25 Mill. M. und 598,75 Mill. M. in der entsprechenden Zeit des Vorjahres.

— **Warenverzeichnis zum schweizerischen Gebrauchszolltarif.** Der zweite Nachtrag zu der deutschen Ausgabe des Warenverzeichnisses zum schweizerischen Gebrauchstarif ist soeben erschienen und kann ausser bei der Schweizerischen Oberzolldirektion in Bern bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne, Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich und St. Gallen zum Preise von 20 Rappen bezogen werden.

— **Brieftelegramme.** Das österreichische Handelsministerium hat sich entschlossen, vom 1. April an versuchsweise im internen österreichischen Telegraphenverkehre Brieftelegramme zuzulassen. Es sind dies bekanntlich Telegramme, welche während der Nachtstunden gegen ermässigte Gebühr bis zum Bestimmungsorte, wenn sich daselbst ein Telegraphenamt mit ganzem oder halbem Nachtdienste befindet, sonst aber bis zu einem dem Bestimmungsorte nähergelegenen Telegraphenamte telegraphisch befördert werden und daselbst als gewöhnliche Briefe auf den Postdienst übergehen.

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 27. Februar an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123. 65	für 100	Mark
Oesterreich	» 105. 05	» 100	Kronen
Ungarn	» 105. 05	» 100	»
Belgien	» 99. 90	» 100	Franken
Grossbritannien und Irland	» 25. 30	» 1	Pfund Sterling

* *
*

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 27 février jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123. 65	pour 100	marcs
Autriche	» 105. 05	» 100	couronnes
Hongrie	» 105. 05	» 100	»
Belgique	» 99. 90	» 100	francs
Grande-Bretagne et **Irlande**	» 25. 30	» 1	livre sterling

— **Banque nationale suisse.** Le conseil de banque s'est réuni le 24 février, à 2 heures du soir, dans la salle du Conseil des états, à Berne, pour discuter le 4e rapport annuel, ainsi que le bilan et le compte de profits et pertes, arrêtés au 31 décembre 1911.

Il a pris d'abord connaissance du rapport de son président sur l'activité du comité de banque. Puis après avoir entendu l'exposé que le président de la direction générale lui a présenté sur le mouvement des affaires pendant l'année écoulée, il a décidé de soumettre le rapport annuel avec le bilan et le compte de profits et pertes au Conseil fédéral et à l'assemblée générale, en leur proposant de les approuver. Il a fixé l'assemblée générale des actionnaires au 23 mars 1912, à 10 heures du matin.

Il ressort du rapport annuel que le rendement de la banque a continué à s'améliorer et qu'ainsi le montant du versement à la Caisse d'Etat fédérale pour 1911, sera un peu plus élevé que le précédent.

— **Répertoire général des marchandises pour le tarif des douanes suisses.** Le IIe supplément de l'édition allemande du répertoire général des marchandises pour le tarif des douanes suisses vient de paraître; on peut se le procurer, au prix de 20 centimes l'exemplaire, auprès de la direction générale des douanes suisses, à Berne, des directions d'arrondissement des douanes de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne, Genève et auprès des bureaux principaux de Berne, Lucerne, Zurich et St-Gall.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912 23. II. o.	p.	1912 15. II. o.	p.	1912 7. II. o.	p.	1912 31. I. o.	p.	1912 23. I. o.	p.	1911 23. II. o.	p.	1910 23. II. o.	p.
Schweiz	4	3 5/8	4	3 5/8	4	3 5/8	4	3 5/8	4	3 11/16	3 1/2	3 5/16	3 1/2	3
Paris	3 1/2	2 7/8	3 1/2	2 7/8	3 1/2	2 15/16	3 1/2	3	3 1/2	3 1/8	3	2 1/8	3	2 3/8
London	3 1/2	3 3/8	3 1/2	3 5/16	4	3 5/16	4	3 3/8	4	3 5/8	3 1/2	3	3	2 1/4
Berlin	5	3 7/8	5	3 7/8	5	3 1/2	5	3 1/4	5	3	4	3	4	3
Milano	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5 1/2	5	5	4 1/4	5	3 1/4
Bruxelles	4 1/2	3 7/16	4 1/2	3 1/2	4 1/2	3 9/16	4 1/2	3 5/8	4 1/2	3 3/8	4	2 7/8	3 1/2	2 5/8
Wien	5	4 11/16	5	4 5/8	5	4 1/2	5	4 1/2	5	4 3/8	4	3 15/16	4	3
Amsterdam	4	3 13/16	4	3 13/16	4	3 13/16	4	3 3/4	4	3 3/4	3 1/2	3 5/8	3	1 13/16
New-York*)	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 3/8	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2	4 1/2	2 3/4

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; $ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 23. II.	**100.23**	**25.32 1/4**	**123.55**	**99.51**	**99.89**	**105.—**	**209.32**	**5.18 1/2**
15. II.	100.22	25.30 3/4	123.40	99.51	99.90	104.92	209.29	5.18 9/16
7. II.	100.24	25.31 1/4	123.35	99.59	99.85	104.82	209.24	5.18 1/4
31. I.	100.26	25.30 1/2	123.36	99.71	99.90	104.87	209.31	5.18 3/16
23. I.	100.20	25.29 1/2	123.33	99.61	99 71	104.94	209.18	5.18 3/8
1911 23. II.	99 97	25 29 1/4	123.49	99.55	99.77	105.25	209.13	5.19 3/16
1910 23 II.	100.11	25.20 1/2	123 19	99.48	99.69	104.80	207.61	5.17 1/4
1909 23. II.	99.93	25.19 1/4	122.82	99 49	99.70	104.97	208.—	5.16 1/16
1908 23. II.	100.06	25.22 1/4	123 13	100.05	99 98	104.63	208.36	5.16 7/8

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nº 8. **Neue Beitritte.** — 24. II. 1912. — **Nouvelles adhésions.**

Arlesheim:	V.	1146	Reber, Fritz, Dr. med.
Basel:	V.	1378	Basler Volksblatt.
„	V.	1376	Eckenstein, Louis, Pianohandlung.
„	V.	1375	Kantonal-Schützenverein.
„	V.	1373	Riesterer-Asmus, Baugeschäft.
„	V.	1377	Scheidegger, E., Dr. med.
„	V.	1374	Schweiz. Lack- & Farben-Industrie A. G.
„	V.	1372	Uhlmann, Wilh., Marmorindustrie.
Bern:	III.	512	Alt-Herren-Verband (A. H. V.) der Rhenania.
„	III.	1031	Kunsthalle Bern.
„	III.	967	Messerli, A., Heliograph. Atelier.
„	III.	503	Vereinigung stadtbernischer Buchdrucker.
Bischofszell:	VIII c.	173	Genossenschaft des Thurg. Handelsgärtner-Verb.
Bümpliz:	III.	1022	Org. Comité des mittell. Schützenfestes 1912, der Generalkassier: R. Spahr.
Dietikon:	VIII.	2762	Löwenbräu A.-G.
Emmenbrücke:	VII.	585	Truttmann, J. C., Acetylen- & Elektro-Industrie.
Frauenfeld:	VIII c.	258	Straub, J., Holzhandlung.
„	VIII c.	262	Traber, H., Fürsprech.
Genève:	I.	212	Fauconnet, Jean, Dr., institut genevois d'orthopédie.
„	I.	38	Ferrero, S. A., fabr. d'horlogerie et de bijouterie.
„	I.	576	Ulmann, E., maison de l'Enfant prodigue.
„	I.	238	Vulliet, Roger, parfumerie Rimmel.
„	I.	386	Wecker, Georges, comptoir industr. et commercial.
Huttwil:	III a.	145	Ammon, Ferd., Sägerei & Kuochenmühle.
Langnau (Bern):	III.	464	Probst & Co
Leysin:	II.	422	Pension-Clinique pour enfants, Joli-Mont.
Neuewelt:	V.	1181	Spiegelfabrik Neuewelt, Hotz, Volk & Cie.
Péry:	IV a.	354	Mech. Ziegelei Reuchenette A. G.
Rapperswil (St. G.):	VIII.	2761	Baumann, Aug., Schirmfabrik.
Regensberg:	VIII.	2764	Egg, Hans, Agenturen.
Riehen:	V.	1219	Internationale Spezialfabrik für Watten & pharmazeutische Erzeugnisse Schonlau & Co.
Rothrist:	V b.	42	Schweiz. Spielwarenfabrik Hunziker & Plüss.
Scanfs:	X.	350	Uniun dels Grischs.
Tramelan:	IV a.	358	Imprimerie du „Progrès".
Vevey:	II b.	86	Mack, R., Grand Bazar.
„	II b.	121	Monod, Eugène, rédacteur.
Yverdon:	II.	436	Société en faveur de l'Enfance abandonnée, Ve arrond. ecclésiastique.
Zürich:	VIII.	2758	Burkhardt & Kern, J. G. Grossmanns Nachfolger.
„	VIII.	2751	Dun, R. G., & Co, Auskunftei.
„	VIII.	2733	Herter, J. U., Représentant-Dépositaire.
„	VIII.	2760	Künzli, O., Neuseidenhof.
„	VIII.	2750	Lang & Co.
„	VIII.	2741	Niedermann, Gebr., Metzgerei.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Société Immobilière „LA CLOCHE"
à LAUSANNE

Assemblée générale ordinaire

Mardi, 12 mars 1912, à 4 heures après-midi, **Bureau J. Redard,** notaire, et **A. Grossi,** régisseur, 4, rue Centrale, **Lausanne.**

1° Ordre du jour statutaire. (10911 L) (514 !)
2° Nomination d'un membre du conseil d'administration.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au siège social, 4, rue Centrale, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Lausanne, le 24 février 1912.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft Actienmühle
Basel und Augst

Gegen Einlieferung des Coupons **Nr. 16** unserer Aktien kann die Dividende pro 1911 mit

Fr. 50

von heute an bei der **Schweizerischen Volksbank** in **Basel** und an der **Gesellschaftskasse,** Gärtnerstrasse Nr. 46, erhoben werden. (1477 Q) (519!)

Basel, den 26. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

JACKY, MAEDER & CIE, BASEL
Nachfolger von Jacky, Summerer & Cie.

Filialen in: **Chiasso, Florenz, Carpi b/Modena, Mailand,** 20, via Solferino, **Luino, Domodossola, London,** E. C., 10 Jewin Street, **Mülheim a/Rhein, Hagen i/Westfalen.**

Internationale Transporte

Exportverkehre nach: England, British-Indien, China, Japan, Südamerika u. allen Uebersee-Bestimmungen. **Importverkehre** ab: Antwerpen, Bremen, Gent, Hamburg, London, Rheinland u. Westf. u. aus Italien.

Italienische Zollagenturen in Chiasso, Luino und Domodossola (394,)

Gewerbekasse in Bern

Die Dividende pro 1911 ist auf 5 % festgesetzt worden. Wir lösen demnach ab heute den Coupon Nr. 6 der

Aktien à Fr. 100 mit Fr. 5
der alten Aktien à Fr. 500 mit Fr. 25
und der neuen Aktien à Fr. 500 mit Fr. 12.50

an **unserer Kasse** ein. (511,)

Bern, den 26. Februar 1912.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
(9,) **Zürich IV.**

BERNA-MOTORLASTWAGEN

Kaufet keine Motorwagen und Omnibusse ohne vorher unser Fabrikat probiert zu haben
Wagen von 1000—5000 kg. Tragkraft. Absolute Betriebssicherheit. Weitgehendste Garantien
Verlangt Offerten und Probefahrten

(7952 Q) (3199,)

MOTORLASTWAGEN-FABRIK „BERNA", OLTEN

Schweizerische Treuhand-Gesellschaft

Aktienkapital Fr. 1,000,000, einbezahlt Fr. 250,000

Gegründet 1906

Basel Aeschengraben 2 — **Zürich** Sihlhofstrasse 3

Wir übernehmen (Zag B 94) 265,

Revisionen

von Aktiengesellschaften und sonstigen kaufmännischen und industriellen Unternehmen; insbesondere einmalige und periodische Prüfungen der Bücher und Bilanzen.

Gutachten

über bilanztechnische und Buchhaltungsfragen, sowie über sonstige kaufmännische und rechtliche Verhältnisse.

Organisationen und Reorganisationen

von Handels- und industriellen Unternehmungen. Fusionierungen, Umwandlung von privaten Unternehmen in Aktiengesellschaften.

Liquidationen

von Handelsgesellschaften, Hinterlassenschaften etc. Einkassierung von Erbschaften in der Schweiz und im Auslande.

Vermögensverwaltungen

Verwaltung von Wertschriften, Liegenschaften, Kontrolle über finanzielle Beteiligungen bei Unternehmungen jeder Art, insbesondere Verwaltung von ganzen Vermögen.

Treuhandfunktionen

Pfandhalterschaften, Funktionen einer neutralen Stelle bei Interessengemeinschaften usw.

Testamentsvollstreckungen

wozu sich das Institut als juristische Person besonders eignet.

Die Ausführung aller Aufträge geschieht durch eigene Beamte und unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit über alle zur Kenntnis gelangenden Verhältnisse.

Société de la Pension Beau-Séjour à Lausanne

L'assemblée générale extraordinaire, convoquée pour **lundi, 19 février,** n'ayant pas réuni le quorum statutaire n'a pu avoir lieu; une (10913 L) 516

nouvelle assemblée générale extraordinaire

est convoquée pour le **mercredi, 13 mars,** à 3 h. de l'après-midi, au **local de la Bourse,** rue de la Grotte, à **Lausanne,** avec l'**ordre du jour** suivant:

Constatation de la souscription et du versement du premier cinquième et de la prime des 800 actions nouvelles.
Modifications aux statuts.

Un quorum étant nécessaire pour que cette assemblée puisse avoir lieu, le conseil d'administration prie les porteurs d'actions anciennes et les titulaires d'actions nouvelles d'assister à cette assemblée, ou de s'y faire représenter.

Les cartes d'admission sont délivrées **dès ce jour** pour les anciennes actions au porteur, contre présentation de ces actions, chez Messieurs **Morel, Chavannes, Günther & Co.,** banquiers, Rue du Lion d'or, à **Lausanne.**

Le conseil d'administration.

Genossenschaft für Grundbesitz in Zürich

Dividenden-Zahlung

Nachdem die heute stattgefundene Generalversammlung die Ausrichtung einer 5 % Dividende auf die Anteilscheine beschlossen, werden die Coupons für das Geschäftsjahr 1911 von den **Abschnitten 1—5** an **unserer Kasse** (Neu-Seidenhof) **Zürich I,** mit je **Fr. 5** eingelöst. (1068 Z) 517,

Zürich, den 24. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

(199)

Jüngerer, tüchtiger und energischer Kaufmann, **sucht Stelle** als (513,) 2 B

Buchhalter - Kassier

mit 10—20 Mille Beteiligung

in solidem Betrieb oder Unternehmen.

Bewerber ist an sicheres und zielbewusstes Arbeiten in und ausser dem Bureau gewohnt, mit Buchführung und Kassawesen bestens vertraut und seit Jahren in leitender Stellung.

Gefl. Offerten unter Chiffre **Fc 1598 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4¼ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3018 Z) (2064!)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In **Basel:** HH. Ehinger & Cie., **Glarus:** Glarner Kantonalbank, **St. Gallen:** HH. Wegelin & Cie., In **Bern:** HH. von Ernst & Cie., **Neuenburg:** HH. Pury & Cie., **Zürich:** HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anerbieten wir bis auf weiteres die **Aufstempelung** auf 4¼ % und **Verlängerung der Vertragsdauer** auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Société L'Ermitage, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le **samedi, 2 mars 1912,** à 3 h. 30 de l'après-midi, à l'**Hôtel-Pension du Château, à Vevey.**

Ordre du jour:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
2° Lecture du rapport des contrôleurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4° Autorisation de construire et d'emprunter.
5° Nominations statutaires.
6° Propositions individuelles. (21183 L) (486!)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, chez **MM. Couvreu & Cie., à Vevey, dès le 20 février 1912.**

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez **MM. Couvreu & Cie.,** banquiers, **à Vevey, du 20 février au 1er mars 1912.**

Vevey, le 17 février 1912.

Le conseil d'administration.

Aktionäre gesucht

Behufs Uebernahme und Entwicklung eines berühmten Hotel-Unternehmens in einem der besten Fremdenkurorte der Schweiz werden **Kapitalisten gesucht.**

Nachweisbar hohe Rendite ist gesichert. Vermittler ausgeschlossen. — Offerten unter Chiffre **S 490 HB** befördern **Haasenstein & Vogler,** in **Bern.**

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Züricher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.

Delémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Inserieren Sie im „LUZERNER-TAGES-ANZEIGER", Luzern

C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

Spezialität: Extraanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, flachaufliegender Einband bewährt. Sprangrücken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc.

Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. Preiscourant gratis.

Gegründet 1866 (797 G) **Elektrischer Betrieb. Telephon 41.** (3072) **Prima Bücherpapiere.**

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in **Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich**, mit **Comptoir in Zürich III.** Agenturen: **Altstetten, Dachsfelden, Delsberg und Thalwil.**

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (293Y) 242,

4¼% Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 **Jahre fest**, in Stücken von **Fr. 500, Fr. 1000** und **Fr. 5000** mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Schuhfabrik Frauenfeld

vormals Brauchlin, Steinhäuser & Co.

Frauenfeld

Einladung

zur (1090 Z) (522.)

sechsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf 13. März 1912, vormittags 10½ Uhr

im Hotel Bahnhof, Frauenfeld

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1910/11.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom **4. März** an zur Einsicht der Aktionäre auf dem **Bureau der Schuhfabrik** auf.

Ebendaselbst können vom gleichen Tage an die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Frauenfeld, den 26. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Emil Staub.

St. Gallische Hypothekarkassa

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1911 auf (788 G) 474,

4¾%

festgesetzt. Der Coupon Nr. 5 unserer Aktien wird daher mit

Fr. 23.75

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an **unserer Kasse**, sowie spesenfrei bei der **Schweizerischen Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf** und **St. Gallen.**

St. Gallen, den 22. Februar 1912.

Die Direktion.

Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende pro 1911 auf

Fr. 35 per Aktie

festgesetzt. (1474 Q) 521

Der Coupon wird von **heute** an eingelöst.

Lenzburg, den 26. Februar 1912.

Die Direktion.

Rasch, ohne Betriebstörung erstellen wir die seit Jahren in allen erdenklichen Betrieben bewährten, fugenfreien, unverbrennbaren

FABRIK-BÖDEN

(366 Q) (318.)

auf Beton oder alte abgenützte, selbst ölige Holzböden mit jeder Garantie. Prima Referenzen; Prospekte und Muster gratis **Ch. H. Pfister & Cº, Basel XII**

Dachziegelwerk Roggwil A.-G.

in ROGGWIL

Einladung zur dritten ordentlichen Generalversammlung

auf 11. März 1912, nachmittags 2 Uhr

im Rössli in Roggwil

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Rechnung pro 1911 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Wahlen: (479 !)
   a. des Verwaltungsrates;
   b. der Rechnungsrevisoren.
4. Statutenrevision.
5. Langenthal-Melchnau-Bahn.
6. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht, liegen vom **1. März** an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau des Dachziegelwerkes auf.

Ebendaselbst können vom **gleichen Tage** an die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Roggwil, den 21. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Drucksachen in allen Sprachen

Arabisch, Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Armenisch, alle slawische Sprachen und Esperanto.

Illustrierte Kataloge für den Export

in **Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch** und **Italienisch** liefert korrekt und zu mässigen Preisen

Buchdruckerei für fremde Sprachen

A.-G. Neuenschwander'sche Buchdruckerei, Weinfelden.

Société Immobilière du „LÉMAN"

à LAUSANNE

Assemblée générale ordinaire

Mardi, 12 mars 1912, à 5 heures après-midi, au **Bureau J. Redard**, notaire, et **A. Grossi**, régisseur, 4, rue Centrale, à **Lausanne**. (10910 L) (515 !)

Ordre du jour statutaire.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés au siège social, rue Centrale 4, où les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Lausanne, 24 février 1912.

Le conseil d'administration.

Aargauische Creditanstalt

Der Dividenden-Coupon Nr. 14 von unsern alten Aktien Nr. 1—12,000 wird von **heute** hinweg mit

Fr. 30

ausbezahlt in: (A 225 Q) 439

Aarau, Laufenburg und **Wohlen** an **unsern Kassen.**
Basel: bei der **Eidgenössischen Bank (A.-G.).**
Winterthur: bei der **Bank in Winterthur.**
Zürich: bei der **Schweiz. Kreditanstalt.**
Zofingen: bei der **Bank in Zofingen.**

Aarau, den 15. Februar 1912.

Die Direktion.

Gut eingeführte und prosperierende ältere Firma **sucht** zwecks Ausdehnung des Geschäftes

Fr. 10-20,000

für einige Zeit fest aufzunehmen gegen gute Verzinsung und Gewinnanteil. — Gefl. Offerten unter Chiffre **Tc 1479 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (520 !)

Speditionshaus in Chiasso

sucht jungen Aspiranten mit guter Schulbildung. Gelegenheit zur Erlernung der ital. Sprache und der Speditionsarbeiten. Eintritt sofort. — Offerten sub Chiffre **Gc 1266 O** an **Haasenstein & Vogler, Lugano.** (497,)

Gebrauchter

Kassenschrank

Amerik. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschrank mit Rollladen, Steh- und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-Stühle **billig zu verkaufen.**

Laupenstrasse 5, Parterre links, **Bern.** (804 Y) 261,

Bureauangestellter

in allen kaufmännischen Arbeiten und Buchführung vertraut,

sucht Stellung

nach Uebereinkunft. (28.)

Offerten unter Chiffre **Q 1573 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Schöne Makulatur

bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne